

Versicherungsscheinnummer:	Leitungswasser-Schadenanzeige
Schadensnummer:	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte senden Sie diese Schadenanzeige vollständig ausgefüllt an Ihre/n MLP-Berater/-in bzw. direkt an die jeweilige Versicherungsgesellschaft zurück. Vielen Dank.

Vor- und Nachname des Versicherungsnehmers:	Geburtsdatum:
Wohnort (PLZ, Ort, Straße):	Beruf:
Schadenort (PLZ, Ort, Straße):	Telefonnummer (tagsüber und/oder privat):
Versicherungssumme: Wieviel Personen leben in dem Haushalt?	Wohnfläche in qm: Anzahl der Räume:
Bankverbindung (für Entschädigungszahlung per Überweisung) Name des Geldinstituts: Kontoinhaber:	Konto-Nr.: BLZ.:

1. Wann ereignete sich der Schaden? Datum: _____ Uhrzeit: _____

2. Wo ist das Wasser ausgetreten?
 Stockwerk: _____ Raum: _____
 Zufluss Abfluss Warmwasser
 Heizungsanlage Waschmaschine / Geschirrspüler
 Sonstiges: _____

3. Wie ist der Schaden entstanden? Bitte schildern Sie ausführlich (ggf. zusätzliches Blatt verwenden) den tatsächlichen bzw. vermuteten Schadenhergang.

4. Eigentümer:
 a. Sind Sie als Versicherungsnehmer
 Eigentümer Mieter Miteigentümer
 des Hauses der Wohnung
 b. ggf. Name und Anschrift des Eigentümers _____

5. Weitere Versicherungen:
 a. Besteht für das Gebäude eine Gebäudeleitungswasser-
 versicherung (Bitte ggf. beim Vermieter erfragen) ja nein
 Versicherer: _____
 Anschrift: _____

b. Wer hat ggf. den Schaden verursacht?
 Name: _____
 Anschrift: _____

c. Besteht für den Schadenverursacher eine Haftpflichtversicherung? ja nein
 Versicherer: _____
 Anschrift: _____

d. Sind die beschädigten Gegenstände / das beschädigte Gebäude
 noch anderweitig gegen Leitungswasserschäden versichert?
 ja nein
 Gebäude Gegenstände
 Versicherer: _____
 VS-Summe: _____

e. Falls Gegenstände oder die Wohnung eines anderen Mieters
 beschädigt wurden: Besteht hier eine Hausratversicherung?
 ja nein
 Versicherer: _____
 Anschrift: _____
 Name: _____

6. Vorschäden:
 a. Hatten Sie schon früher Leitungswasserschäden? ja, Schadenhöhe: _____ nein
 b. Wann und welcher Gesellschaft wurde der Schaden gemeldet? _____

7. Hausratschäden durch ausfließendes Leitungswasser (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)

Stückzahl	Gegenstand	Eigentümer	Anschaffungszeitpunkt (Monat u. Jahr)	Anschaffungspreis	Wiederbeschaffungspreis	Wert nach Schaden (Berücksichtigung der Verwendbarkeit im Wiederherstellungsfalle)	Schadenbetrag in EUR

8. Schäden an Decken, Wänden und Fußböden durch ausfließendes Leitungswasser

Stockwerk	Beschädigter Raum	Wer bewohnt die Räumlichkeiten (z. B. Mieter)	Beschädigte Sache und qm der Beschädigung	Wann zuletzt renoviert?

Senden Sie uns bitte ab einer Schadenhöhe von 1.000,00 EUR vor der Reparatur einen Kostenvoranschlag zu.

a. Wie hoch sind die voraussichtlichen Renovierungs- bzw. Reparaturkosten?

Kostenvoranschlag EUR: _____

Kostenvoranschlag wird nachgereicht

b. Die Ausbesserungsarbeiten erfolgen

durch Fachfirma in Eigenleistung

c. Bei Schäden am Fußbodenbelag:

1. Art des beschädigten Bodenbelages
(z.B. Parkett, Teppichauslegware, PVC)?

2. Wie ist er verlegt (z.B. lose, fest verklebt, lose verklebt)?

3. Auf welchem Untergrund ist er verlegt
(z.B. Estrich, PVC, Holzdielen)?

4. Wer hat den Bodenbelag angeschafft und zu welchem Preis?

5. Größe des Belages?

_____ qm, davon beschädigt: _____ qm

9. Bruch- und Frostschäden an den Zu- und Ableitungsrohren der Wasserversorgung, der Heizung und sonstigen wasserführenden Einrichtungen

a. Wo befindet sich die Bruch- oder Froststelle?

außerhalb

innerhalb

des Gebäudes

des Grundstückes

Welche Anlage bzw. welches Gerät ist beschädigt?	Eigentümer	Alter und Anschaffungspreis	Material der Leitung u. Art d. Beschädigung	Voraussichtliche Reparaturkosten	Welche zusätzlichen Arbeiten sind zur Schadenbehebung erforderlich (z. B. Aufstemmen, Fliesen abschlagen)?

b. Bei Schäden durch Frost

Waren die Räume bei Schadeneintritt:

beheizt

nicht beheizt, weil _____

Erklärung des Versicherungsnehmers

Es besteht die vertragliche Obliegenheit uns alle Auskünfte zu erteilen und Belege zur Verfügung zu stellen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht sowie zur Aufklärung des Tatbestands erforderlich sind. Vorsätzlich wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben können zum vollständigen Verlust des Versicherungsschutzes führen, soweit diese nachteiligen Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalles oder den Umfang der Versicherungsleistung haben. Grob fahrlässig wahrheitswidrig oder unvollständig gemachte Angaben können zur Kürzung der Versicherungsleistung entsprechend der Schwere des Verschuldens führen. Dies gilt nicht, soweit Sie nachweisen, dass die Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Bei arglistiger Verletzung der Obliegenheiten sind wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Die in dieser Schadenanzeige enthaltenen Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Angaben, auch wenn sie durch andere niedergeschrieben wurden, sind korrekt. Für die Richtigkeit der Antworten übernehme ich als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person die alleinige Verantwortung.

Mit der Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden Daten durch die Versicherungsgesellschaft zum Zwecke der Schadenbearbeitung erkläre ich mich einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die vorstehende Belehrung selbst gelesen und verstanden zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift MLP-Berater/-in / MLP-Geschäftsstelle

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers